



ZUM DIALOG

IN DER MEISENBURG

Traumhaftes Wetter, spannende Gäste und emotionale wie kurzweilige Gespräche sorgten für einen gelungenen Auftakt der Premiere des neuen Formats in der BRAUKSIEPE GOLDSCHMIEDEMANUFAKTUR.



Zum Auftakt des ersten Dialogs in der Meisenburg in Essen-Kettwig zeigte sich der Wettergott gut gestimmt: Die Sonne strahlte an dem Sonntagmorgen mit den hochkarätigen Schmuckstücken der Goldschmiedemanufaktur im altherwürdigen Gemäuer der Brauksiepe Goldschmiedemanufaktur, das früher eine Kornbrennerei beherbergte, um die Wette. Und so waren auch die 40 geladenen Gäste, die sehr herzlich von den Gastgeberinnen Anna und Stephan Schneider begrüßt wurden, bei diesem Kaiserwetter in allerbesten Laune.

Mit Spannung wurde die Premiere der Gesprächsrunde „Zum Dialog in der Meisenburg“ erwartet. Unter der Moderation von TV-Journalistin Mara Bergmann fanden drei Gesprächsrunden mit je zwei Talkgästen statt. Direkt der erste Dialog zum Thema Soziales Engagement und Unterhaltung bewegte die Gäste: Autorin Jeannette Gräfin Beissel von Gymnich („Starke Frauen“) und RTL-Moderator und Charity-Gesamtleiter Wolfram Kons erzählten berührende Anekdoten über soziale Projekte, die sie ehrenamtlich unterstützen. Dass das Glück dieser Erde auf dem Rücken der Pferde liegt, bewiesen im „Sport“-Dialog der Präsident des Rheinpoloclubs Theodor J. Tantzen sowie Kutlay Yaprak, Deutschlands erfolgreichster Polospieler. Sie sprachen über die Faszination des Sports. Zum Abschluss der Dialogrunde, Thema Politik, zeigten die Oberbürgermeister Thomas Kufen (CDU)